Objekt:	Makedonien: Alexandros III.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18252524

Beschreibung

Oben (modern?) gelocht.
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.
Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ΠΟ, darunter hockt eine Sphinx auf einem liegenden Gefäß (amphora) nach l. Im Abschnitt der Beamtenname [Φ]ΙΛΙΠΠ[ΟΣ].
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.64 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	190-165 v. Chr.
	wer	
	wo	Chios
Beauftragt	wann	
	wer	Philippos
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 305 Nr. 2423 (Chios, ca. 190-ca. 165 v. Chr.)..